

**Amt für
Wirtschaftsförderung
und Arbeitsmarkt**
Rathausplatz 1 / 2. Etage
66111 Saarbrücken
Email
heike.ludwig@saarbruecken.de



Datum	Auskunft erteilt / Zeichen	Zimmer	Telefon (0681)	Telefax (0681)
02.10.2007	Heike Ludwig	208	905-1683	905-2098

Ergebnisprotokoll

erstellt durch Stefanie Risch 19.9.2007

28. Unternehmerforum am 18.9.2007:

Am 28. Unternehmerforum, das im Bürgerhaus Dudweiler stattfand, nahmen 15 Personen teil, davon 3 Vertreter/innen der LHS. Herr Bezirksbürgermeister Rodermann und der Urban-Beauftragte der BvD, Herr Krippes, waren entschuldigt.

Auf der Tagesordnung standen die Punkte

- 1.) Begrüßung und Genehmigung des Protokolls
- 2.) Vorstellung des Entwurfs eines Medienkonzeptes für Unternehmen im Stadtbezirk Dudweiler mit Herrensohr und Jägersfreude
Referenten: Achim Pinter und Jürgen Wagner, Saarbrücker Zeitung
- 3.) Ergreifung von Maßnahmen zum Aufbau eines BID/Business Improvement District in Dudweiler – ja oder nein
- 4.) Verschiedenes

TOP 1

Stefanie Risch begrüßt die Anwesenden und eröffnet das 28. Unternehmerforum. Das Protokoll des 27. Unternehmerforums wird ebenso wie die Tagesordnung ohne Änderungen angenommen. Da neue Teilnehmer anwesend sind, stellen sich alle Anwesenden vor.

TOP 2

Achim Pinter und Jürgen Wagner stellen ein andernorts bereits erfolgreich praktiziertes Konzept für eine längerfristig angelegte Gemeinschaftswerbung von Dudweiler Unternehmen vor. Das Konzept verknüpft die gemeinschaftliche Anzeigenwerbung mit der PR-Vorstellung von je einem/zwei Unternehmen und der Bewerbung von Aktionen. Es geht um eine ganzseitige Werbepäsentation mit mindestens sechs – monatlichen – Folgeschaltungen in der Ausgabe Sulzbachtal, wobei die einmalige Publikation im gesamten Stadtverband zum gleichen Preis einen attraktiven Zusatznutzen für die beteiligten Unternehmen bringt.

Neu ist an diesem Konzept die aktionsbezogene Werbung von 6 bis 12 Firmen unter einem gemeinsamen, zu kreierendem Logo, das in einer Kopfzeile ebenso für hohen Wiedererkennungswert sorgt wie das stets gleiche Gestaltungsraster: aktuelle Aktion in Kopfzeile; Aktionsinfos der Aktionsgemeinschaft, Veranstaltungshinweise; 12-16 Anzeigen in zwei Größen, 1 bis 2 Unternehmensporträts in der Mitte; Gutschein oder Coupon-/Stempel-Ecke für die aktive, verkaufsfördernde Einbindung der Leser in die Aktionen der Unternehmerschaft; eine Sponsorenanzeige über die Gesamtbreite des unteren Seitenrandes.

Die Gesamtseite kostet rund 2.000 Euro, der Preis teilt sich auf unter alle beteiligten Unternehmen, wobei die kleine Anzeige 96,- Euro, die größere 192,- und die Sponsorenanzeige 336,- Euro je Schaltung kosten. Bei Teilnahme über 6 Ausgaben erhält jede Firma kostenlos den Raum für eine PR-Textanzeige im Wert von 725,- Euro. Hinzu kommt die Ersparnis des Aufschlags für die Stadtverbandsausgabe (oder eine andere sinnvolle Ausgabenkombination) in Höhe von 284,- Euro (bzw. 568,- Euro bei der größeren Anzeige).

Herr Pinter betont im Media-Vergleich die hohe Leser-Reichweite der Saarbrücker Zeitung gegenüber anderen Medien: Bei durchschnittlich 3,2 Lesern je Ausgabe und einer Auflage von knapp 10.000 erreicht jede Anzeige allein im Sulzbachtal 31.000 Leser. Der Wochenspiegel hat dagegen eine Leserreichweite von 0,5 – bei einer Auflage von 36.000.

Interessante individuelle Verknüpfungen gibt es für die Anzeigenkunden auch durch Kombinationen mit anderen Medien des SZ-Verlages.

Das Konzept fand bei den TeilnehmerInnen durchweg positive Aufnahme. Es entspann sich eine angeregte Diskussion über die Möglichkeiten der Umsetzung, die Zusammensetzung der werbenden Firmen, die parallel laufenden Aktionen und die zeitliche Realisierung sowie die Gestaltung und Titel des „Kopfes“.

Einen schnellen Start noch vor den Lichtblicken hielt man nicht für umsetzbar; angestrebt wird eine gut vorbereitete Durchführung einer solchen Gemeinschafts-Werbeaktion ab Februar. Es soll einem breiten Firmenspektrum zuvor vorgestellt werden, damit möglichst viele Unternehmen die Chance des Mitmachens haben, auch die, die bisher nicht im Unternehmensforum vertreten sind und nicht unmittelbar im Zentrum ansässig sind.

Man beschloss, den Neujahrsempfang als Rahmen für die Präsentation des Konzeptes und die Anregung einer motivierten Werbegemeinschaft über die Grenzen der beiden Gewerbevereine hinaus zu nutzen. Wichtig erschien, einen viele Zielgruppen ansprechenden Angebotsmix zu finden und auch die „Leuchttürme“ unter den Dudweiler Unternehmen zu gewinnen.

Die Fa. Onnasch, Dudogalerie, vertreten durch Herr Wolf, sagte spontan die Übernahme einer Sponsorenanzeige zu, falls das Konzept umgesetzt würde. Frau Ludwig prüft die Möglichkeit, einer finanziellen Unterstützung auch durch das Urban II-Modul 3, um in der Anlaufphase die Kosten für die Anzeigen zu senken.

Die Präsentation ging in Kopie an alle Anwesenden. Interessenten können sie als pdf im Internet herunterladen unter:
http://117.17.1.11/layouts/wirtschaft_verkehr/content.jsp?jsessionid=B1D2E2717E222DB533C7B79ACC946F9D&kontext=Kontext_25332&auswahl=6953&dwgroup=null&dwview=default

TOP 3

Der TOP „Verschiedenes“ wurde vorgezogen.

Frau Schmücker vom Verkehrsverein sprach die Weihnachtsbaum-Schmück-Aktion am 8.12.07 ab 16.00 Uhr an. Der VVD wird parallel zu Frau Ludwig die Teilnahme der Oberbürgermeisterin anfragen. Im Rahmen der Fünfziger-Feiern sollen Menschen, die 50 Jahre alt wurden/werden, daran beteiligt werden sowie Menschen, die ihren 50jährigen Hochzeitstag begehen oder sich durch 50 Jahre aktive Vereinsmitgliedschaft auszeichnen. Auch ein Unternehmen, das sein 50jähriges Firmenjubiläum feiert, soll dazu gehören.

Herr Weiß von www.unser-Dudweiler.de berichtete vom Versteigerungserlös, den der kleine vergoldete Dudo erzielte; es gehen 600,- Euro an eine bedürftige Dudweiler Familie. Für eine Aktion mit den Gewerbetreibenden, in deren Mittelpunkt der kleine Dudo steht, liegen ihm bereits rund 80 Bestellungen vor. Frau Risch wird die Dudos ausgeben – entweder im Büro oder direkt an die Unternehmen im Zentrum. Frau Ludwig bat um eine Bestellliste. Zum Auftakt der Mini-Dudo-Aktion steht der Goldene Dudo im Schaufenster der Fa. Woolworth am Markt.

Pro Dorf sagte zu, den von Herr Nöther angeregten Einsatz der Dudos bei den Lichtblicken zu prüfen.

Die im letzten Unternehmensforum angesprochenen Punkte - Aufwertung der Dudweiler Kirmes sowie das aktive Engagement der Unternehmerschaft für Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit – sind Gegenstand des nächsten Forums.

Herr Scheil regte eine grundsätzliche Neustrukturierung der Dudweiler Gewerbevereine an im Hinblick auf die anstehenden Aufgaben. Er sprach sich für eine Integration von Pro Dorf und anderer Initiativen unter das Dach des Verkehrsvereins aus, der die geeignete juristische Basis für ein konzertiertes Vorgehen aufweise. Herr Scheil übernimmt es, beim nächsten Forum ein entsprechendes Impulsreferat zu halten.

TOP 4

Frau Ludwig fragte das Interesse an einer Wiederaufnahme des Themas "Einrichtung eines BID in Dudweiler" ab. Mit allgemeiner Zustimmung wurde beschlossen, erneut Herr Leander Wappler von der IHK einzuladen, damit er über die aktuellen Umsetzungsmodalitäten informiere und Hilfen für das weitere Vorgehen vorstellen kann.

Als Termin für das nächste Unternehmensforum wurde Dienstag, der 23.10. 2007, festgelegt. Der genaue Ort wird in der Einladung zum 29. Unternehmensforum mitgeteilt.

Es sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Es wird gebeten, die Einladung auch weiter zu geben.